



HOHE ÖLPREISE ERFORDERN AUGENMERK AUF MOBILE SICHERHEIT

Workshare: Verzicht auf Auto erhöht den Zugriff von Mitarbeitern auf mobile Endgeräte

Walldorf – 10. Juli 2008 – Die hohen Ölpreise sind nicht nur ein Ärgernis für die Wirtschaft, auch die Konsumenten ziehen schrittweise ihre Konsequenzen. Laut dem ARD-DeutschlandTrend für Juni wollen 65 Prozent der Bundesbürger ihren Verbrauch von Benzin, Gas und Energie senken. Dies hat zur Folge, dass Mitarbeiter mit einem langen Anfahrtsweg verstärkt auf Heimarbeit setzen. Um von zu Hause effektiv zu arbeiten, führen viele von ihnen Unternehmensdaten auf USB-Sticks, Laptops und Daten-CDs mit sich. Für die Unternehmen birgt der Einsatz von mobilen Endgeräten jedoch ein erhöhtes Sicherheitsrisiko für sensible Geschäftsdaten.

„Die Datenskandale in Großbritannien zeigen, wie schnell ein Laptop oder USB-Stick auch ohne Absicht des betroffenen Mitarbeiters unterwegs verloren gehen kann. Der Verlust von ungeschützten Dokumenten kann einem Betrieb jedoch enorm schaden – nicht nur image-technisch, sondern auch finanziell“, erklärt Frank Bickerle, Sales Director Central Europe beim Sicherheitsspezialisten Workshare. „Um Mitarbeitern ein sicheres Arbeiten im Home Office zu ermöglichen, hilft nur ein automatisiertes System weiter, das geheime Informationen beispielsweise umgehend verschlüsselt.“

Der Sicherheitsexperte rät Unternehmen deshalb dazu, kanalunabhängige Sicherheitsvorkehrungen für den internen und externen Datenverkehr einzuleiten. Je nach Risikograd und Empfänger können Unternehmen beispielsweise Zugriffs-, Weiterleitungs- oder Änderungsrechte auf vertrauliche Dokumentenbestände einschränken. Auch können sie risikoreiche Inhalte bei einer Übertragung via E-Mail, USB-Stick oder CD schwärzen oder verschlüsseln lassen.

„Wir sprechen in diesem Fall von einer Unified Content Protection. Diese Strategie schützt vertrauliche Daten umfassend – unabhängig vom Kommunikationskanal und angepasst an das jeweils gegebene Risikoniveau“, sagt Bickerle. „In Punkto Sicherheit sollten Unternehmen keine Kompromisse machen. Schließlich sollen die steigenden Ölpreise neben der Mitarbeitermobilität nicht auch noch den sicheren Datenverkehr einschränken.“

Mehr Informationen unter www.workshare.com.

Über Workshare Protect - Intelligente ILP von Workshare

Die Information Leak Prevention (ILP)-Lösung Workshare Protect prüft sämtliche Datei-Inhalte auf beliebigen Kommunikationskanälen auf sensible Inhalte. Aus der Art der Inhalte und den Rollen und Rechten von Absendern und Empfängern leitet Workshare Protect automatische die geeignete Schutzmaßnahme ab. Diese reicht von der Umwandlung eines Dokuments in PDF, dem Löschen unsichtbarer Metadaten über das Annehmen des Änderungsmodus in Word bis zur automatischen Verschlüsselung mit Hilfe einer Drittanbieter-Lösung. Ziel von Workshare Pro-

tect: Informationlecks verhindern, ohne den Kommunikationsprozess zu unterbrechen und die Produktivität der Anwender einzuschränken. Workshare Protect wird bereits von über 2500 Unternehmen weltweit eingesetzt.

Über Workshare

Workshare, Anbieter von Software für Informationssicherheit, beliefert mehr als 5500 Organisationen weltweit mit Lösungen für sichere ‚Content Compliance‘. Workshares Lösungen kombinieren Policy-Enforcement, Steuerung durch das Management und Aufklärung der Endanwender, um sicheren Austausch von Informationen ohne Störung der Geschäftstätigkeit zu gewährleisten. Die Produktpalette umfasst die Workshare Protect Enterprise Suite, Workshare Professional, DeltaView und TRACE!. Zu Workshares Kunden zählen Unternehmen aller Größen und Branchen, rund 60% der Fortune 1000. Über 900.000 Menschen in 65 Ländern arbeiten mit Workshare-Software. Das Unternehmen unterhält Büros in San Francisco, New York, Chicago, Atlanta, Dallas, Washington, London, Frankfurt, Paris und Sydney. Workshare ist Sponsor von www.metadatarisk.org, der maßgeblichen Website zu allen Themen rund um Content Security. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.workshare.com.

Pressekontakt Workshare in Deutschland:

Hotwire

Hannah Roericht

T: 069/25 66 93-15

F: 069/25 66 93-93

E: hannah.roericht@hotwirepr.com

Service:

RSS-Feed: <http://www.pressebox.de/firmen-rss/workshare-inc.rss>

Bildmaterial: <http://www.pressebox.de/pressefach/workshare-inc/bilder>

Tags/Schlagnworte: Ölpreise, Mobilität, Verbraucher, Workshare, Informationsleck, IT-Sicherheit, Risiko, Datenschutz, mobile Endgeräte, Datenverlust